

Liquiditätsplanung mit Anbindung von Bankdaten

Mit dem richtigen Tool und der direkten Anbindung von Bankdaten ist Liquiditätsplanung einfach

Die Liquiditätsplanung ist ein wichtigstes betriebswirtschaftliches Planungsinstrument und wird trotzdem von vielen Unternehmen vernachlässigt. Gerade in Zeiten mit schwacher oder stark wechselnder Liquidität bedarf es der Kenntnis des aktuellen Cash-Flows, aber auch der exakten Planung. Unser Kunde Tidely stellt sich dieser Herausforderungen und bietet jetzt mit seiner Online-Anwendung, welche Bankdaten in Echtzeit intelligent verarbeitet, eine passende, digitale und innovative Lösung zur unternehmerischen Liquiditätsplanung.

Die größten Herausforderungen bei der Liquiditätsplanung

Es gibt im Internet zahlreiche Excel-Vorlagen für eine Liquiditätsplanung. Aber das Ausfüllen der Liste ist zeitintensiv und leider auch fehleranfällig. Ein einziger Tippfehler kann schon fatale Folgen haben. Außerdem sind die Daten schnell veraltet und die Arbeit beginnt von vorn – Stichwort rollierende Planung. Auf dieser Basis lässt sich nur schwer ein planungssicherer Forecast mit Prognosen und Szenario-Analysen erstellen.

Die Hauptgründe, warum die meisten Liquiditätsplanungen eher eine grobe Schätzung als eine wirkliche Planung sind, sind demnach folgende:

1. Unzureichende Verfügbarkeit und Verknüpfung der benötigten Datenquellen
2. Fehlenden Aktualität der Daten
3. Schlechte IT-Integration mit geringer Automatisierung
4. Schwache Annahmen und Prognosen
5. Hoher zeitlicher Aufwand

Die Lösung: Einfache Anbindung von Bankkonten für aktuelle Daten

Vor allem bei den ersten drei Schwachstellen kommt finAPI ins Spiel. Über die intelligente Banking-API von finAPI können Unternehmen auf die Bankdaten ihrer Firmenkonten zugreifen. Dabei können gleich mehrere Konten von allen relevanten Banken in Deutschland, Österreich, Slowakei und Tschechien angebunden werden. Die Daten werden in Echtzeit an Tidely übermittelt und das Unternehmen arbeitet immer mit aktuellen Daten seiner Bank. Eine komplizierte IT-Anbindung entfällt komplett. Der Zugriff auf die benötigten Bankdaten erfolgt über eine gesicherte Webform von finAPI per Login im Online-Banking. Über weitere Schnittstellen können zusätzliche Daten, beispielsweise Finanzdaten aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, in die Online-Anwendung von Tidely eingebunden werden, um die Datenquellen für die weitere Analyse zu ergänzen und zu vervollständigen.

Automatisierte Kategorisierung der Kontobewegungen

Im nächsten Schritt erfolgen Datenverarbeitung und Datenanalyse. Mittels der Kategorisierungsfunktion von

finAPI werden Kontoumsätze für einen bestmöglichen Überblick in verschiedene Kategorien einsortiert. Da jedes Unternehmen individuell ist, können jederzeit Standardkategorien angepasst und auch individuelle Kategorien für die verschiedenen Umsätze erstellt werden. Unternehmen sehen dadurch auf einen Blick ihre größten Kostenblöcke und erkennen Optimierungspotenziale.

Entwicklung der Liquidität anhand unterschiedlicher Prognosen simulieren

Mit Tidely erhalten Unternehmen nicht nur eine Übersicht über ihre Geldbestände in Echtzeit, sondern sie profitieren auch von intelligenten Cashflow Prognosen. Zudem können sie Auswirkungen von Geschäftsentscheidungen auf die Liquidität mit Hilfe von Szenario-Analysen simulieren. Tidely unterstützt dadurch bei wichtigen Entscheidungen und macht finanzielle Engpässe vorhersehbar. Mit dem individualisierbaren Dashboard haben Unternehmer die Finanzen immer im Blick.

Fazit:

Das Tool von Tidely befindet sich im Q1 2021 noch in der BETA-Phase. Das erste Feedback von Kunden ist, laut Dr. Jörg Haller, Co-Founder von Tidely, so gut, dass bereits neue Features und Funktionserweiterungen in der Entwicklung sind. Von finAPI sind in der jetzigen Version die Banking-API „finAPI Access“ als Schnittstelle zu den Banken eingebunden und zur Kategorisierung der Transaktionen die Add-ons „Categorization“ und „PFM“, was die Anlage individueller Kategorien für Nutzer ermöglicht und so mehr Flexibilität bietet, im Einsatz. Erweiterungen mit Software von finAPI sind im Bereich Data Intelligence oder Payments möglich. Wir sind gespannt, wie es weitergeht und wünschen Tidely und den nutzenden Unternehmen weiterhin viel Erfolg und Liquidität.

Über finAPI

Die finAPI GmbH gehört zu den führenden Anbietern von intelligenten Banking-APIs in Deutschland und ist von der BaFin als Zahlungsinstitut sowie Kontoinformations- und Zahlungsauslösedienst lizenziert. An ihrem Standort in München-Schwabing entwickelt und implementiert finAPI bereits seit 2008 anspruchsvolle Software und Lösungen zur Aggregation und Analyse von Finanzdaten. Im Fokus stehen die Produktbereiche Open-Banking, Data Intelligence, KYC, Payment und PSD2 as a Service. Anfang 2019 hat die SCHUFA Holding AG eine Mehrheitsbeteiligung an dem Fintech finAPI erworben. Seitdem kooperieren beide Unternehmen eng bei der Entwicklung von XS2A-basierten Lösungen u.a. zur sicheren und komfortablen Identifikation von Verbrauchern bei Online-Geschäften.

Kontakt

finAPI GmbH
Adams-Lehmann-Straße 44
89797 München

Telefon: +49 89 4 16 17 75 55

E-Mail: kontakt@finapi.io

www.finapi.io